



Medienmitteilung vom 23. Juni 2021

Angebotsausbau bei den Gantrischbussen

Schwarzenburg, Basel. Am kommenden Samstag startet der unter dem Dach des Vereins Bus alpin betriebene Natur- und Sportbus im Naturpark Gantrisch in seine 16. Saison. Anstatt bisher zwei Kurse von Schwarzenburg nach Gurnigel, Stierenhütte gibt es neu drei tägliche Verbindungen an den Wochenenden bis zum 24. Oktober.

ÖV-Ausbau zur Entlastung von Privatverkehr

Zusammen mit der PostAuto-Linie 323 gibt es ab dieser Sommersaison sieben tägliche ÖV-Verbindungen ins hintere Gantrischgebiet. Dank dem Angebotsausbau gibt es beim Natur- und Sportbus eine letzte Rückfahrtmöglichkeit erst um 17 Uhr (ab Gurnigel, Stierenhütte). Die neue Geschäftsführerin des Naturparks Gantrisch Lydia Plüss erläutert die Ziele des ÖV-Angebotsausbaus: „Der Privatverkehr hat gerade wegen dem Coronavirus weiter zugenommen. Wir wollen mit einem attraktiveren ÖV-Angebot Gegensteuer geben und die Gäste dazu animieren, für ihre Anreise den ÖV zu nutzen. Dies erhöht die Erholungsqualität und schont die Umwelt, was dem Grundgedanken des Naturparks Gantrisch gut entspricht.“

Spezialtarif für den Bus alpin

Obwohl sowohl für den Natur- und Sportbus wie auch für die PostAuto-Linie 323 gelbe Postautos zum Einsatz kommen, gelten unterschiedliche Tarife. Der Grund für die höheren Bus alpin-Preise liegt in der unterschiedlichen Finanzierung der beiden ÖV-Linien. Während die PostAuto-Linie 323 von öffentlichen Abgeltungen profitieren kann, muss der Bus alpin von Förderverein Region Gantrisch, den Gemeinden und Sponsoren finanziert werden. Seit 2021 werden neu auch Halbtax und GA anerkannt. Beide Abonnements berechtigen zu einem Billett mit ermässigtem Tarif.

Mit dem ÖV auf den Gäggersteg

Der ergänzte Fahrplan an den Wochenenden ist ideal für Gäste, welche den Gäggersteg besuchen wollen. Familien können ohne den Stress der Parkplatzsuche direkt bei der Haltestelle Rüschegg Schwarzenbühl, Kurhaus oder Rüschegg Süfternen, Kreuzung aussteigen, von dort ist der Familienweg Gäggersteg ausgeschildert. Der Weg führt an 8 Stationen vorbei und unterwegs können Rätsel gelöst, Spiele gespielt und Tiere entdeckt werden. Das Highlight befindet sich auf dem neuen Gäggersteg – in rund 8m Höhe über Boden hat man einen fantastischen Ausblick über Baumkronen auf die Gantrischkette.



Kurz-Info zum Verein Bus alpin und zu den Gantrischbussen

Die Region Gantrisch ist eine der vier Bus alpin-Pilotregionen, in welchen von Winter 2005 bis Sommer 2007 ÖV-Ergänzungs-Angebote getestet wurden. Mittlerweile werden von Bus alpin und regionalen Trägerschaften in 18 Schweizer Bergregionen Buslinien angeboten.

Der Verein Bus alpin besteht aus den nationalen Trägerorganisationen Netzwerk Schweizer Pärke, PostAuto AG, Schweizer Alpen-Club SAC, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Verband öffentlicher Verkehr VöV und VCS Verkehrs-Club der Schweiz sowie den Regionsmitgliedern Alp Flix GR, Bergün-Albulapass GR, Beverin GR, Binnental VS, Chasseral BE/NE, Engstlenalp BE, Gantrisch BE, Greina/Valle di Blenio GR/TI, Habkern-Lombachalp BE, Huttwil BE, Ibergeregge SZ, Jura vaudois VD, Lenk-Simmental BE, Moosalp VS, Pany-St. Antonien GR, Thal SO, Val-de-Charmey FR und Züri Oberland ZH. Regionale Trägerschaft: Die Federführung für die Bus alpin-Arbeiten vor Ort obliegt dem Naturpark Gantrisch. Dieser führt die operativen Arbeiten zusammen mit der PostAuto AG aus. Dass der «Natur- und Sportbus» im Sommer und der «Schneebus» im Winter überhaupt fahren können, ist auch der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinden Guggisberg, Riggisberg, Rüeggisberg, Rüscheegg und Schwarzenburg, dem VCS Bern, dem Langlaufzentrum Gantrisch LZG, diversen Skiliften und Skiclubs der Region Gantrisch zu verdanken.

Bus alpin schafft zusammen mit seinen regionalen Partnern in Schweizer Bergregionen ÖV-Angebote zur Förderung des naturnahen Tourismus. Dadurch wird die Wertschöpfung in finanzschwachen Randregionen des Schweizer Berggebietes gesteigert. Die Mitgliedsregionen werden unterstützt bei Betriebsaufbau, Vermarktung und Finanzierung der ÖV-Angebote.

Entwicklung Fahrgastzahlen der Gantrischbusse

Schneebus: Winterangebot von Schwarzenburg bis Schwarzenbühl

2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
2'552	214	1'218	2'494	2'393	1'605	2'855	3'202

2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
2'826	2'638	1'982	1'610	2'210	1'466	926	1'395

Natur- und Sportbus: Sommerangebot von Schwarzenburg bis zum Gurnigel

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
151	273	363	302	389	291	247	611

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
526	440	710	578	636	766	669

Touristische Informationen und Ausflugsideen / Fahrplan-Informationen:

Naturpark Gantrisch: www.gantrisch.ch

Verein Bus alpin: www.busalpin.ch -> Region Gantrisch

Ansprechperson für die Medien

Ramona Gloor, Bereichsleiterin Kommunikation, Naturpark Gantrisch, 031 808 00 20

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Bus alpin, 044 430 19 31

Bestellen der Bilder in hoher Auflösung

(Muster nachfolgend – weitere Motive auf Anfrage verfügbar)

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Bus alpin:

Strassburgerallee 64, 4055 Basel

Tel. 044 430 19 31 oder E-Mail: busalpin@busalpin.ch



Bilder



Der Natur- und Sportbus Gantrisch (Bus alpin) unterwegs im Naturpark Gantrisch
Bildnachweis: PostAuto AG



Der Gägersteg ist ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie
Bildnachweis: Naturpark Gantrisch



Das beliebte Ausflugsziel ist neu noch einfacher mit dem ÖV erreichbar
Bildnachweis: Naturpark Gantrisch